

II - 1983 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1042/J

1987 -10- 20

A N F R A G E

der Abgeordneten Wabl und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Marktordnung oder Marktunordnung

Sie haben unlängst bei einem Referat vor sozialistischen Bauern die geltende Marktordnung im Agrarbereich als Marktunordnung bezeichnet, nach unserer Auffassung völlig zurecht. Als Finanzminister sind Sie allerdings für die Mittelvergabe in diesem Bereich und für strukturelle Grundsatzentscheidungen mitverantwortlich, nicht zuletzt deshalb, da verschiedene Vertreter Ihres Ressorts in den Verwaltungskommissionen von Fonds sitzen.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

A N F R A G E :

1. Mit welcher Argumentation haben Sie unlängst die agrarische Marktordnung als Marktunordnung bezeichnet?
2. Was sind, aus finanzpolitischer, wettbewerbspolitischer und ökologischer Sicht, Ihre Hauptkritikpunkte an der geltenden Marktordnung?
3. Welche konkreten Änderungsvorschläge werden Sie bzw. Ihr Ressort bei den bis spätestens Sommer 1988 anstehenden Verhandlungen über eine Novellierung der Marktordnung einbringen?
4. Im Milchbereich werden derzeit Änderungen bei den Mantel- und Verwertungsverträgen für den Export von Milch, Milchprodukten und Käse diskutiert. Welche Position bezieht Ihr Ressort zu den Änderungsvorschlägen der Milchexporteure?

5. Auf welche Weise und mit welchen konkreten Ergebnissen prüft Ihr Ressort die Ausgaben des Budgetkapitels 62? Liegen darüber konkrete Berichte Ihres Ressorts vor? Mit welchen Ergebnissen?
6. In den Verwaltungskommissionen der diversen agrarischen Fonds und Kommissionen (insbesondere Milchwirtschaftsfonds und Getreidewirtschaftsfonds) sitzen auch Vertreter des Finanzministeriums. Hat jemals einer dieser Vertreter in schriftlicher Form auf Geldverschwendungen bzw. den ineffizienten Mitteleinsatz in einem dieser Fonds aufmerksam gemacht? Liegen darüber interne Mitteilungen vor? Welche konkreten Konsequenzen haben Sie mit welchem Ergebnis gezogen?